

Klebevorschrift: DHD 302

VMS 902

Körperschall-Entdröhnen – DHD 302

Applikation von DHD 302 – Arbeitsschritte – Seite 1 / 2

1. Rahmenbedingungen, Umfeld

Die Arbeiten für eine Verklebung erfordern einen staubfreien, trockenen Raum, welcher gut belüftet werden kann. Die Raumtemperatur sollte bei ca. 18 bis 20 Grad Celsius liegen. Für die Applikation der Systeme ist eine ebene Unterlage erforderlich, wie zum Beispiel eine Richtplatte, Stahlarbeitsplatte, massive Werkbank oder dergleichen.

2. Vorarbeiten

Die Zusatzmassen (Deckbleche) sind genau an die zu entdröhnenden Oberflächen anzupassen, anzuzeichnen und zu nummerieren.

3. Vorbehandlung

Die Klebeflächen sind mit grobem Schmirgeltuch aufzurauchen oder falls möglich Sandzustrahlen. (Nur bei grösseren Materialdicken möglich; die Walzhaut muss entfernt werden.)

4. Vorarbeiten an der Entdröhnfolie

Die Entdröhnfolie ist entsprechend der Deckblechdimensionen zuzuschneiden, Zuschlag von ca. 5 bis 10 mm auf gesamtem Umfang.

5. Reinigen der Oberflächen

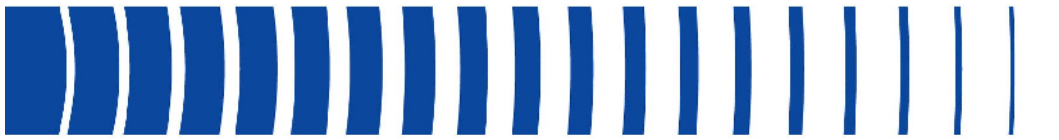
Die Klebeflächen, sowohl Entdröhnfolie und die Bleche müssen sauber gereinigt und entfettet werden. Es ist darauf zu achten, dass für die Reinigung ein hochwirksamer Aktivreiniger (zum. Beispiel. Aceton) verwendet wird. Die Reinigungstücher müssen mehrfach gewechselt werden, damit nicht ein „Verteilen / Verschmieren,, der Schmutz- und Fettschichten erfolgt.

6. Verarbeitung Klebstoff

Der Klebstoff (Araldit Typ AW 106 / HV 953U) ist entsprechend den Werksvorschriften zu mischen. Es ist darauf zu achten, dass nur kleinere Mengen angerührt werden. (Nur soviel wie nötig!) Die aufgerauhten Oberflächen sind mit einem dünnen Klebstoff- Film zu versehen. Hierzu sollten Bleche (für die Mischung und den Auftrag des Klebstoffes) aus demselben Material wie die Konstruktion selbst verwendet werden (Kontrolle der Mischung auf einwandfreie Verklebung). Angepasste Blechstreifen erleichtern den Auftrag des Klebstoffes, insbesondere bei grösseren zu beschichtenden Flächen. Verzahnte Spachtel sind grundsätzlich nicht zu empfehlen, da mit diesen zuviel Klebstoff aufgetragen wird.

7. Applikation Entdröhnungsfolie DHD 302

Die Entdröhnungsfolie ist auf die mit dem Klebstoff versehene Struktur zu legen, wobei darauf geachtet werden muss, dass allfällige Luftblasen usw. mittels Handdruck oder Stahlrolle (Rohr oder drgl.) nach aussen gedrückt bzw. entfernt werden.



Körperschall-Entdröhnen – DHD 302

Applikation von DHD 302 – Arbeitsschritte – Seite 2 / 2

8. Fixierung der verklebten Teile, Aushärtung

Die frisch verklebten Teile sind mittels Klemmzangen, Anschlägen, Klebbändern usw. gegen ein allfälliges Verschieben während des Trocknungsprozesses zu sichern. Der Anpressdruck der Klemmzangen darf nicht zu stark sein, da sonst zuviel Klebstoff seitlich herausgedrückt wird. Der allfällig austretende Klebstoff an den Kanten der Elemente ist mit einem sauberen Lappen zu entfernen.

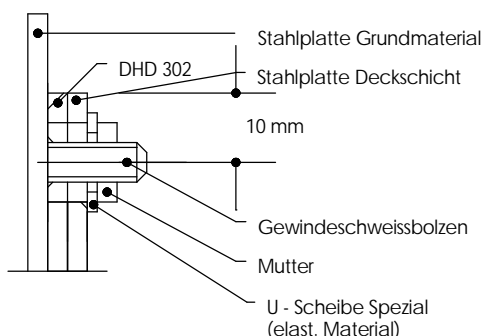
9. Aushärtung Dauer

Die Aushärtung der Verklebung dauert bei Raumtemperatur von 18 bis 20 Grad Celsius ca. 24 Stunden. Das System darf während dieser Zeit keinen Erschütterungen oder akustischen Einwirkungen (Anregung durch Schwingungen, Körperschall oder dgl.) ausgesetzt werden, da die Verklebung Schaden nehmen kann.

10. Allgemeine Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung des Klebstoffes ist darauf zu achten, dass sehr sauber gearbeitet wird. Grundsätzlich sind für sämtliche Arbeiten Handschuhe zu tragen. Bei Schleifarbeiten an getrocknetem Klebstoff (Kanten, usw.) ist eine Staubmaske zu empfehlen. Der Klebstoff kann beim Menschen u.U. allergische Reaktionen auslösen. Bei Reinigungsarbeiten mit dem Spezialreiniger ist darauf zu achten, dass eine gute Belüftung gewährleistet ist.

11. Detailinformation Sicherung von Entdröhnungssystemen



12. Ergänzungen

Weitere Informationen sind den Produkte Datenblättern zu entnehmen. Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorbehalten.